

22.01.2015 – 12:05 Uhr

SCHOTT auf erfolgreichem Kurs

Mainz (ots) -

- Geschäftsjahr 2013/2014: Umsatz steigt währungsbereinigt um 4 %
- Deutliche Verbesserung der Profitabilität, 135 Millionen Euro EBIT und 66 Millionen Euro Konzernjahresüberschuss
- Umfassender Veränderungsprozess des Konzerns zielt auf profitables Wachstum

Mit der Verbesserung aller Ertragskennzahlen setzte die SCHOTT AG im Geschäftsjahr 2013/2014 (1. Oktober 2013 bis 30. September 2014) ihren Wachstumskurs fort. Der EBIT erreichte 135 Millionen Euro und lag damit deutlich über den 74 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2012/2013. Auch das Jahresergebnis mit 66 Millionen Euro (25 Millionen Euro) und der operative Cash Flow mit 182 Millionen Euro (151 Millionen Euro) konnten deutlich verbessert werden. "Insgesamt sind wir mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr zufrieden. Trotz ungünstiger Währungseinflüsse haben wir die gesteckten Ziele erreicht", betonte Dr. Frank Heinrich, Vorsitzender des Vorstandes, auf der Bilanzpressekonferenz.

Bereinigt um die starken Währungseinflüsse konnte ein Umsatzwachstum von 4 % erzielt werden. Insbesondere der japanische Yen, der US-Dollar, der Brasilianische Real und die Türkische Lira sorgten dafür, dass der Konzernumsatz mit 1,87 Milliarden Euro leicht unter dem Niveau des Vorjahres liegt. Der Auslandsanteil am Umsatz beträgt unverändert 86 %. Fast die Hälfte des Umsatzes wird in Europa, jeweils rund ein Viertel in Nord- und Südamerika bzw. in Asien erwirtschaftet. Die Zahl der Mitarbeiter blieb mit 15.445 Beschäftigten konstant.

Das Geschäftsjahr 2013/2014 stand im Zeichen einer strategischen Neuausrichtung

Zu den Maßnahmen gehörten die Bildung von Strategischen Geschäftsfeldern mit entsprechenden Einzelstrategien sowie die Erarbeitung eines klaren Portfolio Managements. "SCHOTT bedient ein breites Spektrum von Branchen und Märkten mit einer umfassenden Palette von Produkten und Dienstleistungen. Um diese optimal zu nutzen, wird SCHOTT als Portfolio-Unternehmen gesteuert", erläuterte Dr. Heinrich. Entsprechend der strategischen Ausrichtung wurden in den vergangenen Monaten verschiedene Standorte konsolidiert und das Machine-Vision-Geschäft in Japan veräußert.

Ergebnisqualität des Konzernportfolios gesteigert

Finanzvorstand Klaus Rübenhalter berichtete von einem Cash Flow in Höhe von 182 Millionen Euro und einer damit verbundenen Rückführung der Finanzverbindlichkeiten von 297 auf 182 Millionen Euro. Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind durch den niedrigen Rechnungszinssatz die Pensionsverpflichtungen zu Lasten des Eigenkapitals angewachsen. Insgesamt, so Rübenhalter, sei SCHOTT "ein solide finanziertes Unternehmen, das zur Gestaltung der Zukunft über die notwendigen finanziellen Spielräume verfügt".

Geschäftsjahr 2014/2015: Weiteres Wachstum geplant

Für das Geschäftsjahr 2014/2015 will SCHOTT seinen Kurs Richtung nachhaltiges und profitables Wachstum mit einem Umsatzplus von 2 bis 3 %, einem verbesserter EBIT und einer weiteren Steigerung des Konzernergebnisses fortsetzen. Zulegen sollen auch die Investitionen in Sachanlagen auf 150 Millionen Euro.

Das geplante Wachstum soll sowohl mit bewährten als auch mit neuen Produkten wie Dünnstgläsern, Komponenten für die Flugzeuginnenbeleuchtung, innovativen Pharmaverpackungen und Glaskeramiken für die Energiespeicherung sowie durch Akquisitionen erreicht werden. "SCHOTT partizipiert mit vielen seiner Produkte an den globalen Megatrends wie Gesundheit, Mobilität und Energie. Unser breites Portfolio eröffnet uns gute Perspektiven für das laufende Geschäftsjahr und darüber hinaus", so Vorstandsvorsitzender Dr. Heinrich.

Unsere Pressebilder finden Sie im Internet unter: <http://www.schott.com/german/news/press.html?NID=4615>

SCHOTT ist ein international führender Technologiekonzern auf den Gebieten Spezialglas und Glaskeramik. Mit der Erfahrung von über 130 Jahren herausragender Entwicklungs-, Material- und Technologiekompetenz bietet das Unternehmen ein breites Portfolio hochwertiger Produkte und intelligenter Lösungen an. Damit ist SCHOTT ein innovativer Partner für viele Branchen, zum Beispiel die Hausgeräteindustrie, Pharmazie, Elektronik, Optik, Automotive und Aviation. SCHOTT hat das Ziel, mit seinen Produkten zu einem wichtigen Bestandteil im Leben jedes Menschen zu werden. Das Unternehmen setzt auf Innovationen und nachhaltigen Erfolg. Mit Produktions- und Vertriebsstandorten in 35 Ländern ist der Konzern weltweit präsent. Rund 15.400 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2013/2014 einen Umsatz von 1,87 Milliarden Euro. Die Muttergesellschaft SCHOTT AG hat ihren Hauptsitz in Mainz und ist zu 100 Prozent im Besitz der Carl-Zeiss-Stiftung. Als Stiftungsunternehmen nimmt SCHOTT eine besondere Verantwortung für Mitarbeiter, Gesellschaft und Umwelt wahr.

Kontakt:

Salvatore Ruggiero
Leiter Marketing and Communication
SCHOTT AG, Hattenbergstraße 10, 55122 Mainz
Tel. +49 (0)6131/66-4140
E-Mail: salvatore.ruggiero@schott.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005422/100767553> abgerufen werden.